

Katrin Plavcak gewinnt den Georg Eisler Preis 2003

Katrin Plavcak ist die Gewinnerin des Georg Eisler Preises 2003 der Bank Austria Creditanstalt. Zu diesem einstimmigen Entschluss gelangte die internationale Jury nach eingehender Beratung am Montag, den 3. November 2003.

Der mit 10.900.- Euro dotierte Ankaufspreis ist einer der höchsten in Österreich und wird seit 1998 jährlich von der Bank Austria Creditanstalt vergeben. Er soll als Förderpreis vor allem jungen Malern und Malerinnen zu Gute kommen. Dieser Fördergedanke war, neben den herausragenden Einreichungen der Künstlerin, einer der Gründe, warum die Jury den Georg Eisler Preis 2003 an Katrin Plavcak vergeben hat. Insgesamt wurden heuer 19 Künstler für den Georg Eisler Preis nominiert.

In ihrer Begründung wies die Jury besonders auf die große Vielfalt in der malerischen und zeichnerischen Ausdrucksfähigkeit der Künstlerin, deren Motive sich innerhalb der neuen figurativen Tendenzen bewegen, hin. Peter Weiermeier, Leiter der Galerie moderner Kunst in Bologna und Mitglied der Jury: „Uns hat vor allem das gleichmäßig hohe Niveau und das konzeptuelle Denken der Malerin beeindruckt.“

Plavcak wurde 1970 in Gütersloh/BRD geboren und absolvierte unter Sue Williams die Akademie der bildenden Künste in Wien. Plavcak stellte seit 1998 in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in Wien, Berlin, Hamburg und Chicago aus. In Österreich wurde sie u.a. in der Sammlung Essl und zuletzt in der Ausstellung „Lieber Maler, male mir...“ in der Kunsthalle Wien einem breiten Publikum präsentiert. 2002 erhielt sie, neben dem Anton Faistauer Preis für Malerei, auch den frauen.kunst.preis. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien und Berlin.

Rückfragehinweis:

Edeltraude Obwegeser,
Bank Austria Creditanstalt
Tel.: 050505-56596